

# Wieder fit: Helga und Werner

MZ 30.9.2025

Das Ehepaar Damm wurde durch ihre Milchfahrten so bekannt, dass in Tröbsdorf Puppen nach ihrem Vorbild auf einer Bank sitzen. Nun fand nach ersten Schäden eine Neuanfertigung statt.

**VON GISELA JÄGER**

**TRÖBSDORF.** So ziemlich jedes Dorf hat seine besonderen Geschichten und Originale, sie stehen beispielhaft für in Erinnerung bleibende Menschen und Begebenheiten. In Tröbsdorf ist es ein Puppenpaar, das vor der Brauhaus-scheune sitzend Passanten zu grüßen scheint, und dabei an ein

Stück Dorftradition erinnert. „Das sind Helga und Werner, die bis 1987 beide als Milchfahrer gearbeitet haben“, erklären Sonja Märtsch und Hannelore Becker.

Gemeint ist das Ehepaar Damm, und beide sind viele Jahrzehnte über die Dörfer gefahren, holten anfangs von den Bauernhöfen die in Kannen abgefüllte Milch ab, später wurde die Milch von den

in den LPG (Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften) zusammengeschlossenen Milch-zeugern eingesammelt.

Der Männerverein Tröbsdorf, der sich laut Vereinszweck auch der Dorfgeschichte widmet, machte einige Spuren der Vergangenheit wieder sichtbar. So erinnert etwa ein Schild an der Brauhaus-scheune daran, dass Tröbsdorf 1804 das Braurecht erhielt und bis 1875 sein eigenes Bier brauen durfte. Bereits 2008 hatte der Männerverein das Brunnenhäuschen an der Scheune errichtet.

Die Frauen der Vereinsmitglie-der setzten mit ihren Männern später eine weitere Idee in Szene. An der Straße entstand eine Milchbank mit einigen darauf platzierten Milchkannen. Sonja Märtsch und Hannelore Becker fertigten im Jahr 2017 das erste Milchfahrer-Puppenpaar an und setzte „Helga und Werner“ in das Brunnenhäuschen. Ein schöner Blickfang für diesen zentralen Dorfmittel- und Treffpunkt mit nahe gelegenem Spielplatz und Dorfkirche.

Den Einwohnern und Touristen zu Fuß oder per Rad, die auf einer Sitzgruppe unter den Kastanien vor der Brauhaus-scheune verweilten, habe dieses Puppenpaar stets gefallen. „Allerdings haben zuletzt Kinder die ersten Puppen kaputt-

gespielt“, so Sonja Märtsch. Sie wa- ren nicht mehr zu reparieren.

Wieder ergriffen die beiden Frauen die Initiative, um ein neues Puppenpaar herzustellen. Es sollte nicht erneut eine mit Stroh ausge-stopfte Kleidung sein, der An-spruch war, eine bessere Stabilität und Haltbarkeit für eine längere Lebensdauer zu schaffen. Die Kör-per sind nun stabile Puppen, und ein Holzgestell im Rücken garan-tiert den aufrechten Sitz und die feste Verschraubung mit der Bank. „Unsere Männer, die im Verein ak-tiv sind, haben uns dabei unter-stützt“, so Hannelore Becker.

Neue Köpfe entstanden mit hübschen Gesichtern, auch geeig-nete Perücken waren schnell ge-funden, die gut erhaltene Kleidung war aus Altbeständen auch kein Problem. „Die Puppen sind nun sehr schwer. Klauen ist also zweck-los“, so die beiden Schöpferinnen der Tröbsdorfer Originale. Aller-dings wird die komplette Bank- und Puppengruppe über den Win-ter in der Brauhaus-scheune einge-lagert. Der Treffpunkt ist nun wie-der so attraktiv, dass stets die „Dienstagsfrauen“, auf der Sitz-gruppe zusammenkommen.

Ein kleiner Tipp noch: Der Männerverein Tröbsdorf lädt am 4. Ok-tober zum Herbstfeuer am Bauernholz ein. Beginn: 18 Uhr.



Im Brunnenhaus grüßt das von Hannelore Becker (l.) und Sonja Märtsch neu ge-schaffene Milchfahrer-Paar „Helga und Werner“.

FOTO: GISELA JÄGER

## Unsere Reichweite – Ihre Zielgruppe

T 0345 565 65 10

E anzeigen@  
media-mitteldeutschland.de

**MEDIA**  
MITTELDEUTSCHLAND